and Berlag fohr. Sommer,

# Emser Zeitung (Lahn=Bote)

Breife ber Angeigens Die einspattige Meinzeile ober beren Raum 30 Bi.

Schriftleitung und Gefcaftsftelle: Bab Ems, Romerfir. 96. Gernfprecher Rr. 7. Berantwortlich für bis Schriftleitung: Mich. Hein, Bab Ema !

"Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlahnkreis.

Sr. 223

Bad Ems, Montag, den 29. Geptember 1919

71 Nahrgang

# Telephonifche Rachrichten.

Gin Mitimatum ber Gutente.

Berfailles, 28. Gept. Der "Temps" melbet: inferrat beschloß heute, durch ben Marichall Goch inden Regierung eine lette Rote gu überreichen, in pfortige Räumung ber baltifchen Brovingen uren und Rurland durch die Truppen des Generals Gus berlangt wird. Wenn die deutsche Regierung diefer Aufforderung nicht Folge leiften murbe, murben fo-Mafnahmen getroffen, die besonders umfaffent 1. Die ating jeder Rahrungsmittel- und Rohftoffverforgung gendland, 2 ben Abbruch aller Berhandlungen finans m Ert, die augenblidlich mit Deutschland gepflogen m besonders mit Rudficht auf die Rreditbeschaffung

Ber beutiche Rotetat augenommen.

m Berlin, 29. Cept. Der "Difch. Mig. Big." Bus bet Beichserat in feiner Sihung bom Camstag frietat einstimmig angenommen.

Bertrauensvotum für Roste.

m Berlin, 29. Cept. Bie der "Bormarts" berichtet, be Ronfereng ber fogialbemofratifchen Barteifunktionare Berlin bem Reichswehrminifter Roofe ein Bertrauends

m Gintritt ber Demofraten in die Regierung. m Beilin, 29. Gept. Bu dem Gintritt der Deutschfinten in die Regierung erfährt bas "Berl. Tagebl.", beite nachmittag die Fraktionsbertreter ber Deutschtinten, der Cogialoemofratie und bes Bentrums gu ber Bebenben Gigung gufammentreten werben.

Renmahlen in Frankreich?

mBerfailles, 28. Gept. 3m Cenat brachte Gaudis dain einen Antrag ein, die Seffion bes Senats und be: att fofort gu ichließen und am 1. Robember eine Muittende Rationalversammlung wählen zu laffen, Mafgabe es fein foll, die Friedensverträge mit Dentich-Ceferreich, ter Türfei und Bulgarien gu ratifigieren, buildenten ber Republit ju wahlen und alle notwendi-Etenergejebe gu erlaffen.

#### Sigung bes Reichstats.

Bunbesratssaale bes Reichstages tagte Freitag nachber Reichsrat in öffentlicher Sigung. Der Meichsrat im eine Reihe Berordnungen und Gesehentwürfe an aberechen Ausschuffe. Der Ausschuftberatung über-Burbe auch ein Antrag Breugens auf Ginrichtung

eines an preugischen Universitäten und Sochichulen für Striegeteilnehmer einzurichtenben Zwischensemeftere für bie für die Bulaffung gur mediginifchen Prufung nachzuweisende Brufungegeit. Bur Beratung einer Beidafteordnung tes Reichsrates wird ein Musichuß gebildet werden. Den Mitgliebern bes Reicherates wird aber gunachft ein Borentwurf einer Geschäftsordnung gugeben. Es folgt mundlicher Bericht über ben Entwurf einer Menderung bes Brauntweinmonopols und über ben Entwurf einer Menderung fiber augulaffende Abweichungen bon bem Bejeg magrend bes Betriebsjahres 1919-20. Gine Beichwerbe bes Reichsmonopolamts für Branntwein über die Festfetjung ber Breife im Gemeinschaftsbeschluß ber Reichsmonopolverwaltung und bes Beirates murbe gur nochmaligen Behandlung mit ben angeführten Rorpericaften an bas Reichsmonopolamt gurudverwiefen. Dit bem weiteren Berlauf ber Tagesordnung behandelte der Reichsrat ben bereits mitgeteilten Antrag bes baberifchen Bertreters auf Ginfegung eines Untersunchungs- und Ueberwachungsausschuffes bon Ditgliedern bes Reichsrates und ber Nationalberjammlung ober bes fpateren Reichstages für bie Rriegegefellich aften. In feinem Bericht barüber führte ber fachiliche Bertreter Graf Solgendorff aus, bag ber baberifche Untrag in völliger lebereinftimmung mit ber fachfifden Regierung geftellt worben fei. Er entipreche einer Forberung weitefter Bolfstreife und werde bermutlich auch einer großen Angahl bon Rriegsgefellichaften nicht unerwünscht fein, bie auf bas Bertrauen ber Deffentlichkeit Wert legten und bereits burch Trenhander eine Brufung ihrer Geschäftstäätigkeit veranlagt hatten. Der Ausschuß werde fich allerdings noch nicht gleich mit ben heftig angegriffenen Biebhandelsverbanden befaffen fonnen, ba für biefe die einzelftaatlichen Berwaltungen gus ftanbig feien. Reichsfinangminifter Ergberger gab bie Berficherung, daß bie Reichsregierungg ben Beschluß entschieben unterfrügen werbe. Der baberijche Bertreter erflarte bas Borgehen Baberns aus bem Grunde, "über bie Gunden wie über bie Berbienfte ber Rriegsgefellichaften" Rlarheit gu schaffen, um bas Mißtrauen des Bolfes zu beseitigen. Der Beichluß murbe einstimmig angenommen, und ber Reichefinangminifter fagte nochmals ausbrudlich rafche Arbeit in der Forberung der Abfichten bes Befchluffes gu. Danach tagte ber Reichsrat in nichtöffentlicher Gigung meiter.

#### Bertehr mit bem unbefehten Dentichland.

Das Bolff-Buro gibt folgende Bestimmungen befannt: A. Ausreife aus bem bon ben Ameritanern befetten We-

Musreifegesuche nach dem unbefesten Deutschland find nach Bestätigung durch ben guftandigen Burgermeifter bou bem Untragfteller perfonlich in ber Beit bon 9-11 Uhr pormittags und 2-4 Uhr nachmittags ber amerifanischen Sauptpagitelle in Cobleng gur Stempelung borgulegen,

auch bann, wenn bas unbefente Deutschland nicht unmittels bar, fondern unter Baffieren von frangoffich, britifch oder belgisch bejegtem Gebiet betreten werden foll. Die im Brudenropigebiet belegenen Bafftellen Montabaur, Debbesdorf und Rengedorf kommen für eine folche Stempelung nicht in Betracht. Die Genehmigung jur Ausreise wird nur erteilt, wenn die Reife nachweisbar burch Borlage entsprechender Unterlagen bringend not wendig ift. Die Erlaubnis gur Rudreife in bas unbefette Deutschland wird erteilt, wenn ber Ginreifeschein gleichzeitig vorgelegt wirb. Ergibt fich, daß die auf diefem bermertte Ginreifebauer überichritten ift, muß eine ichriftliche Begrundung (argeliches Atteft ufm.) hierfür beigebracht werben.

B. Aus bem bon ben Frangofen befeiten Gebiet. Untrage find an bie frangofifden Babftellen in Dies und St. Goarshaufen ju richten. Gine Erlanbnis wird nur gang ausnahmsmeife erteilt.

Abjonittskommandeur ber neutralen Zone III in Run = Tel a. d. Lahn und Unterabschnittskommandeur in Limburg a. b. Lafin vermitteln teine Wefuche um Minsreife, weber aus bem ameritanifd noch aus bem frangofifch befetten Gebirt.

#### Die befetten Gebiete.

Begen eine Rheinifde Republit. Das bemotratifche Mitglied ber preugifden Landesberfammlung Sanfen teilt in der "Balber Beitung" mit, bag bor furgem in Roln Bertreter aller theinischen Barteien (ausgenommen allerbings bas Bentrum) gufammengetreten und fich dabin berftanbigt haben, eine gemeinsame Entschließung zu unterzeichnen, wonach alle bieje Parteien, alfo bie Deutschnationale Bolfspartei, die Deutsche Bolfspartei und die Deutsche bemofratische Bartei, Die Cogialdemokratische Bartei und auch die Unabhängige sozialbemofratifche Bartei, Diejenigen Mitglieber aus ihren Reihen ausftogen, die hinfort noch öffentlich für ben Gebanten ber Rheinischen Republit eintreten.

Anertennung . ber Arbeitergefetgeb ung burch bie Befatungsbehörben. Der "Mainzer Uns." berichtet: Der frangifiche Rominiftrator in Bingen gibt befannt, bag bas Streitverbot im Bereich ber 10. Armee aufge-Unter einigen Borbehalten, Die nur Formfragen betreffen, befigen bie bentichen Arbeiter, Arbeitgeber, und Behörden im Bereich der 10. Armee bas bon ber beutschen Gefebgebung geschaffene Riftzeug, bas fie in ben Stand fest, in faft allen Gallen mit eigenen Mitteln gu einer ichnellen Lofung Bu kommen. Erft im Sall bes Digerfolges lage es bann an ber frangofifchen militarifchen Bejagungebehorbe, je nach ber Schwere bes Falles barüber ju befinden, wie und ob fie einchreiten will. Bom Areisamt Borms wird befanntgegeben: Die frangofifche Behorbe bat gestattet, bag bie Berordnung bom 23. Dezember 1918, betreffend die Tarifvertrage, Arbeiterausschuffe und Schlichtungsausschiffe, im bejehten Gebiet in Straft tritt.

Rambrud verboten.

bann tam ploglich das Befühl einer torperlichen i über fie. Es ichien ihr, als wenn das gange ich im Kreise brebe und ber Boben unter ihren

Sie dog die hutnadel aus ihrem weichen, vollen braunen ambibleuberte den großen Rembrandihut auf den Tifch. die fich mit einem stöhnenden Laut warf. Wie leblos nun ihre schlante Gestalt, nur die trodenen, unden Augen irrien suchend burch ben Raum. Enden sie in die Beiten und fanden am Horizont arigetonte Goldnetz des Abends, an dessen rosentaben, woltenumfaumten Bandern ber Blid fich festlefen, die bisher nichts gu geben vermochte. . Sahte, wie bas lette Lächeln eines muben Rindes, dem sine Seele hinübergleitet in das Traumland, iammen die rosigen Tinten am Abendhimmel. Und iten purpurnen Farben des sonnigen Herbsttages bon ben Schatten ber bereindammernden Racht

geloicht wie ein Schemen. an grauer, nebliger Serbstabend schaute bald mit unfreundlichen Gesicht in die Fenster der Giebel-mob um die wenigen Gegenstände gespenstische agewander und fab verftandnisinnig in bas bleiche, aniele Antlig Mariannes, in bem nun auch die minden, suchenden Augen geschlossen waren.

in tiefer traumlofer Schlaf, Die natürliche Folge inder Ericopfung und feelischer Erichlaffung, umdie mube, troftioje Geele.

Die Schlasende murde selbst durch das laute Bochen die fie jum Abendessen rufen sollte, nicht gewedt. Cie bernahm auch nicht ben wiederholten Ruf: Ber Abenbandacht hinabzuholen beabsichtigte.

Beite wird sehr mude gewesen sein", murmelte er und keite mitteidig, als er sich auf den Zehenspitzen von bet, best sierlichtich. Und mit Rücksicht darauf verzieh er sieh bie erste Andacht in seinem Hause ver-

Dennom vevauerte er ihr genien. name er oom gebofft, daß icon an diefem Abend ein feimfraftiges Camenforn bes gottlichen Bortes in ihr buntles Berg fallen murbe. Denn er mar nach vielem lleberlegen und reif. licher Ermägung gu bem Entichluß gefommen, ben treuen Sirten Jejus, der die in der Jere Webenden jucht und fich über fie erbarmt, durch Berlefung des Gleichniffes vom verlorenen Schaf por ihre Geele gu malen.

Die empfindliche Stuble ber Berbftnacht ermedte Marianne endlich aus bem festen Schlaf.

Gie fuhr mirr auf und fab fich in ber fie umgebenden tiefen Duntelheit verftandnislos um.

Bangfam tam ihr das Grinnern wieder, und fie fand

fich zurecht. Froftelnd erbob fie fich und laufchte minutenlang mit bangtlopfenbem Sergen. Rein Geräusch, fein Laut unter-brach die tiefe, heilige Stille ber Racht, die ihren duntlen Mantel über bie ruhende Erde breitete. Das haus und die gange tielne Stadt lagen wie erftorben. -

Leife und porfichtig, als befürchte fie, ben munber-famen Frieden burch laute Schritte ftoren gu tonnen, ging fie, noch ichlaftrunten, gum Genfter und lehnte fich

Mm buntlen Rachthimmel filmmerten ungahlige Sterne, und über bem fernen, einer biden tiefichmargen Linie gleichenden Riefernwalde ftieg ber Mond auf. Mariannens Blide richteten fich nicht vertrauensvoll empor gu ben glangenden Lichtern bes himmels. Gie fab nur die Dunfelheit ber Erde.

Da glangte fein Licht. - -Ja, boch! Dort bruben, in bem Saufe neben dem maffigen, verschwommenen Bau der Gertraudtenfirche, fchimmerten noch amei erleuchtete Fenfter.

Sinter ihnen faß Baftor Jatobfen über feiner Sonntags.

Er abnte es nicht, daß die dunffen Mugen Mariannens, Dieje ipottifch blidenben, dunflen Mugen, Die ibn in feinem Gedantengange beute fo oft ftorten, daß er häufig finnend por fich binftarrte und die Feder untatig in der Sand bielt, an Diefem einzigen Lichtidein fich feitfogen.

Da foidte die Turmuhr von St. Gertraubten ihre ruhigen, melodifchen Rlange über Die ftille Stadt. Marianne gahlte mechanifch und erichrat, bag es icon

Mitternacht mar. Dit bem Berhallen des letten Schlages erloich auch ber Lichtichein neben ber Gertraubtenfirche. Marianne beuchte es, als wenn mit feinem Schwinden eine lette Soffnung von ihr ginge.

Beife erichauernd ichloft fie die Genfter und entfleidete Aber ber Schlaf tehrte erft wieder, als Sannefrieder

Borengen ichon lange per bem ftillen Saufe porubergefolurrt war und die britte Morgenftunde abgerufen batte.

#### 3. Rapitel.

Male Bindauer mar in ihren Entichluffen von jeher

tonfequent gemejen. Ihr Borfag, fich an Marianne ju rachen, machte in

Diefer Begiehung feine Ausnahme. Er haftete in ihrer Geele mie eine Klette im haar. Mit ibm begab fie fich am Tage ber Untunft Mariannens gur Rube, ihm galt ihr erfter Bebante am nachften Morgen.

3hr Bemiffen versuchte zwar gegen bie Rachegelufte zu rebellieren und hielt ihr bas Bort ber Schrift: "Rachet euch felber nicht, meine Liebsten!" por bie Mugen. Aber fie mußte fich allen Beeinfluffungen burch eine gang eigentumliche Logit gu entgiehen. Gie bachte namlich : "Diefe Marianne Gesenius ift eine Gottlose, eine Seibin. An Seiben aber barf man fich rachen; benn sie verdienen es nicht besser." Der Schluß mar ganz einsach; benn er ergab fich von felbit.

Marianne folief weit in den Tag hinein. Erft in ber gehnten Stunde tam fie aus ihrem Bimmer herab. Trog bes langen Schlafes fühlte fie fich elend mube und gerichlagen. Gin mutendes Ropfmeb peinigte fie, und um ihre Mugen lagen buntle Ranber.

Male trug unwirfd und außerft übelgelaunt das Frühltud auf und nötigte mit einer unfreundlich gefprodenen Ginladung gum Raffeetrinten.

Marianne tat fich Zwang an, etwas zu genießen. Sie trant im Stehen eine Taffe von dem dunnen, nur halbwarmen Kaffee. Etwas zu effen, vermochte fie nicht. Dann wollte fie wieder nach ber Giebelftube binauf,

um fich gu einem Spagiergange gu ruften. Gine wilbe, beife Gehnfucht nach bem reinen, floren Doem bes Serbitmorgens hatte fie gepadt, Gie mußte hinaus! - 3m Saufe meinte fie erftiden gu muffen.

Fortfehung folgt.

#### Die Beimtebr ber Ariegogefangenen.

- Die Reichsgentrale für Rrieges und Bivilgefangene teilt mit: 1. bie japanifche Regierung machte gemäß der Enticheidung der Parifer Konferenz ben Borfchlag, die beutichen Briegogefangenen in die Beimat gu entlaffen, ohne die Ankunft der mit dem Abtransport beauftragten beutichen Rommiffion abzutwarten. Die Bereitwilligkeit ber fchweigeriichen Gefandtichaft in Tofio, fich um alles Erforberliche gu fümmern, läßt eine glatte Abwidelung bes Abtransportes erhoffen. 2. Es besteht hoffnung, bag ber Dampfer "Roon", ber bie Befagungen der in Riederlandisch-Indien ausgelieferten beutichen Schiffe abholen foll, gleichzeitig bie in Mhmednagar (Borberindien) befindlichen Deutschen mitbringt, foweit Plat vorhanden ift. - Die Reichszentral ftelle teilt ferner mit, bag in ben Durchgangelagern bis einschließlich 23. Ceptember rund 37 500 Beimtehrer eingetroffen find.

Reichsprafident Chert und Reichemehrminifter Roste begriften im Durchgangelager Gottingen die heimgefehrten Rriegsgefangenen. Brafibent Ebert hielt eine Uniprache, in ber er ben Leimgefehrten für ihre treuen Dienfte und für ihr Aushalten bantte. Er führte in seiner Rebe weiter folgendes aus: Die junge beutiche Republit, ju ber fich bas alte tapfere Reich in ichmerglichen und bittern Rampfen entfattet bat, braucht jest entichloffene und ausbauernde Manner, wenn fie wieder gu einer wahrhaft ichugenben Beimat werden foll. Aber neben bem Tageswert, an bas die bittere Rot ber Boltsgemeinschaft ruft, fteht in bem neugestalteten Dentichtand ein zweites: die Freiheit in ber Freiheit, Freiheit ber Gefinnung, ftaatsburgerliche Gleichberechtigung berburgt Die beutsche Berfaffung, gleiches Recht für alle. Wenn Gie bas fameradichaftliche Zusammenhalten, bas Gie burch harte Jahre ichagen gelernt haben, mit hineintragen in unfer gerfluftetes Bolt, fo durfen wir in Ihnen die Bortampfer ber höchsten Freiheit feben. Es wird in Deutschland borwärte und aufwarts geben, tros allem.

## Preussische Landesversammlung.

Signng bom 26. September.

Bur Beratung fteht der Saushalt für bas Ginangminifterinm mit ben bagu gehörigen Untragen. Der Saushaltsausschuß empfiehlt, die Berordnung ber preufiften Regierung bom 10. Mars 1919 über die Berforgung ber Sofbeamten und ihrer Sinterbliebenen gu genehmigen. Er beantragt weiter eine Reihe wirtschaftlicher Beihilfen an die Beamten jowie Bollsichullehrer und -Lehrerinnen, Die Festlegung ber Rechte auf Gehalt, Ruhegehalt und Sinterbliebenenfürsorge, bes Schutjes gegen Entziehung bon Amt und Gintommen in ter Berfaffungeurfunde und Anrechnung ber Ariegojahre als anderthalbfache Dienstzeit. Die ben Staatsbeamten gewährten Rechte und Bergunftigungen follen auch den Beamten ber Gelbitverwaltung gugute fommen. Die Ausschuffantrage werden bom Abg. Schubert (Gog.) gur einstimmigen Unnahme empfohlen.

Rotitandsbarleben an Privatangestellte.

Abg. Dr. Tewes (Bentr.) als Angestellter und Berichterfiatter wies auf die Rotlage in den Breifen der aus bem Seeresbienft entlaffenen Bribatangeftellten bin und begrundete die 3wedmäßigfeit einer Ausdehnung der beftebenden Rriegshilfstaffen auf biefe Rreife.

Mhg. Ech fimer (Dem.) befragt die Regierung namens feiner Bartei, welche Bortehrungen fie treffen werbe, um freiwerbendes fistalifches Gelande ber Botenfpetulation gu

Ein Regierungsbertreter erwibert, Die Regierung habe von Anbeginn Bedacht darauf genommen, freiwer-

benbes Gelande ber Spekulation gu entziehen.

Finangminifter Dr. Gubefum: Bevor wir in die allgemeine Erörterung eintreten, mochte ich eine Preffeange-legenheit jur Sprache bringen. In ber "Boft" befano fich gestern in großer Aufmachung auf ber erften Geite eine Mitteilung, worin es heißt, bag in ber bertraulichen Konfereng Magnahmen zur Berhütung bes Staatsbanterotts befprochen wurden, ber Rursfturg ber Bantnoten fei nicht aufguhalten, es folle auch eine Konvertierung ber Ariegaanleihe ftattfinden. Zebenfalls feien Dinge gutage getreten, daß nur eine radifale Renordnung der Finangen den Untergang Deutschlands berhuten fonne. Dieje Rotig (Die ber Minister wortlich verlieft) ift bon 21 bis 3 erlogen. (Bort, hort!) Die Wiberrufung wurde burch eine gang fleine tanm erfennbare Rotis bewirft. Auch die "Tagl. Rundich." bes teiligte fich an der Attade. 3ch habe gestern fofort die Borfe benachrichtigt, daß biefe Rachricht erfogen ift, und damit verhindert, daß fpetulative Absichten, die vielleicht auch mit ber Rachricht berbunden waren, nicht gur Birfung tomen. Behe bem Bolte, bas eine folche Breife fein eigen nennt, die die Berantwortung bor bem eigenen Bolfe mit Wiffen tritt. (Beifall.)

Mbg. Bergt (Dn. Bp.): Wenn fich das bestätigt, 10.13 ber Minifter fagt, fo halten wir das Borgeben der "Boft" nicht für richtig. (Lachen lints.) Benn wir unfere Gifenbabnen 1921 an bas Reich abgeben, fo muffen fie in einem Ruftanbe fein, bag wir das Reich nicht ichabigen und bag wir zugleich auch eine annehmbare Entschädigung verlangen tonnen. Der Tiefftand unferer Baluta im Austande rührt daher, daß wir unseren Import aus dem Auslande nicht mit Waren, fondern lediglich mit unferer ungludlichen Marfnote bezahlen muffen, bon ber fein Menich in ber Belt mehr etwas wiffen will. Um Ordnung gu ichaffen,

bebarf man eines entichloffenen Ordnungeprogramme, binter bem ber Bille gur Ordnung fteht und die Macht, biefen Billen burdauführen. (Unruhe links.)

Abg. Seilmann (So.): 3ch fann bem Abg. Bergt nur mein Rompliment machen für die auferordentliche geiftige Beweglichteit, Die er und feine Bartet burch die Mufftellung eines folden Ordnungsprogramms an ben Tag gelegt haben. Das Brogramm bes Abg. hergt enthalt mit berichwindenden Ausnahmen alte liebe Befannte aus bem Brogramm, welches die ffeine fogialdemokratifche Fraktion im Dreiflaffenparfament bertreten hat.

Mbg. Dr. Friedberg (Dem.): Der Beitpuntt für die Bermögensabgabe ift fo ungunftig wir nur möglich ge-nahlt. (Gehr richtig!) Es ift die politische Pflicht der Rationalversammlung, genau zu priffen, wie es fich mit der Behauptung Ergbergers berhalt, bag ber Berband nicht feine Sant auf bas Rotopfer legen fonnte. Rur Die Gewifiheit, bağ ber Berband nicht zugreifen tann, wurde bas Opfer rechtfertigen. Mit ber Cogialifierung foll man nur bei folden Betrieben vorgehen, die dafür reif find. Gine gu weitgebende und wirtichaftliche Cogialifierung ware ein

verhängnisvoller Fehler.

Mbg. Leid (II. C.): Wir wünschen, daß die Beamten fich frei nach allen Richtungen bewegen konnen. Gie muffen bie Mittel an ber Sand haben, um fich gegen ungerechtfertigte Berabichiedung zu wehren. Die Steuern geben nuch nicht weit genug in ber Berangiehung der Lente, die fich im Rriege bereichert und wahrend bes Rrieges gu feiner Fortfebung gebett haben. Die Beforgnis des Borredners, bağ gubiel fogialifiert werben tonnte, ift binjallig. Das Gegenteil ift richtig. Die Sozialbemokraten in der Regie rung haben fich ben burgerlichen Parteien verschrieben.

Darauf wird nach '5 Uhr die Fortfegung ber Beratung

auf Dienstag 12 Uhr bertagt.

#### Bentigland.

D Berteuerung des Reichshaushalts. Der Rationalversammlung find eine Ungahl Ergangungen gum Reichsbaushalt zugegangen, die erhebliche Mehrforderungen enthalten. Gur die Reich ofanglei werden 268 340 Mt. Renforderungen angemelbet, wovon allein 175 000 Mark auf bie Unterhaltung bes Dienstgebaudes und bes Gactens bes Reichstanzlers und die Ausschmudung feiner Gesträume mit Bflangen und Blumen entfallen. Bon biefer Cumme bienen 80 000 Mart gur Bieberausbefferung ber burch die Mepolution entitanbenen Schaben. Gur bie Bregabtei: lung, die mit berjenigen bes Auswärtigen Amte unter einem Ministerialdireftor (Dr. Urich Raufcher)) bereinigt merben foll, wird ein Bortragender Rat geforbert. Beint Reichsernahrungsminifterium fallt infolge feis ner Bereinigung mit bem Reichswirtichaftsminifterium ber Betreg bon 123 000 Mart fort. Der Ctat ber Reichs. juftigverwaltung erhöht fich in den fortbauernoen Ausgaben um 21 630 Mart, bei benen bie Saltung eines Kraftwagens für ben Minifter mit halbjährlich 15 000 Me. bie Sauptrolle fpielt, und im auferordentlichen Saushalt um 5 Millionen ale Roften ber Brifengerichtsbarfeit und ber Schabenerfahleiftungen im prifengerichtlichen Berfahren. Der Saushalt bes Reichsfinangminifteriums weift bereite bie Roften ber reichseignen Steuervermaltung auf. Für bas Minifterium werben 3 Direftoren, 12 Rate und 5 Silfearbeiter angeforbert. Die Landesfinangamier mit 24 Brafibenten gu 20 000 Mart und 48 Direttoren gu 8. bis 12 000 Mark Gehalt erfordern halbjährlich 197 Millionen Mart. Das Reichsmonopolamt für Branntwein foftet 148 000 Mart an einmaligen Ausgaben, für Dienstgebande und Lehrgänge für die Finangbeamten ift rund eine Million nen eingestellt. 3m außerordentlichen Sanshalt find eingefent die Ueberteuerungsgufchuffe für bffents liche Notitandsarbeiten (305 074 000 Mart), Erböhung ber Reichsbeihilfen für leiftungeschwache Gemeinben (10 Millionen), Beibilfen gur bieberigen Rriegemofts fahrtspflege (15 Millionen). Buiduffe gu ben Ber-maltungsfoften fur bie gur Unterftubung ber Austanbbentichen errichteten Darlehrofaffen (rund 44 000 Mart) und sur Dedung ber Berbindlichfeiten bes Reichs aus einer mahrend bes Krieges übernommenen Garantie bei Tabatfreditgeidäften (85 Millionen).

D Beftenerung ber Tenerungegulagen. Der Staatshaushalts-Ausschuß ber preußischen Landesberjammlung beichäftigte fich mit ben Antragen, die babingingen, die Teuerungszulagen ber Bribatangeftellten ebenio wie Die ber Staatsangestellten fteuerfrei ju laffen ober 25 Progent bes Gefamteinkommens nicht gur Steuer herangugieben Die Regierung befampfte bieje Antrage, die nach einer Berechnung bes Finangminifteriume bem Staate einen Ausfall bon 41-42 Millionen Mart bringen wurden. Gie ertlarte, bag bie Steuerfreiheit ber Beamten bezüglich ber Teuerungszulagen am 1. April 1920 in Fortfall comme, ba bas Reich bei ber Uebernahme ber Steuerverwaltung alle Beamten-Brivilegien befeitigen wolle. Daraufbin erflarte der Ausschuß die Antrage für erledigt, jumal auch die Gemeinden burch biefe Antrage 120 Millionen Mart einbugen würden. Stnat und Gemeinde fonnten gurgeit feine Steuer-

Ginnahmen entbehren.

D Der Saushalt Des Reichsprafidenten Der Saushaltsausschuß der Rationolversammlung genehmigte des Saushalt des Reichspräfidenten einmutig in der Form, daß das Gehalt auf 100 000 Mart und die Gefaurtausgaben auf rund 600 000 Mart (im Boranichlag 704 000 Mart) er mäßigt wurden. Darin find 100 000 Mart gue

freien Disposition bes Praficenten eingegriffe Rechnung borzulegen ift. Das Baro des Bran. faßt einen Leiter des Buros und auftatt der gefor ben bortragenden Rate brei Referenten.

D Die Streiflage in Berlin 3m fruh find bie Stemensmerfe vollftanbig itillot 344 000 Arbeiter und Arbeiterinnen muffen Streife bon taum 100 beigern und Dafdiniften je bei ben übrigen großen Werten in Berlin und orten fleigt Die Bahl ber Arbeiter, die infolge ber entlaffen werben muffen, beständig. Bur Stinge 100 000 Arbeiter bon dem Streif betroffen.

D Mus der Oftmart. In lehter Beit p den Abichnitt von Thorn bis gur Rene geichloffen fillftand sabrommen burch bie Bolen ; berholter Batronillenvorftofe gegen bie Stellung b ichen Infanteriedivifion und Lauerbeschießung Rfein-Opot ber (est worten. Bieberholt haben iden militärijden Stellen einen Austaufch ber aur Uebermachung bestimmter Frontfeile anger fucht, auf bem Bege unmittelbarer Berftanbigu legung ber Baffenflittftandsverlegungen gu erm ftete wurden biefe Borichlage abgelehnt. Die be gierung hat fich nunmehr mit einer Rote an biund affoglierten Machte gewandt, in der biefe in legung der vorstehenden Tatfacen gebeten wurde polnifden Kommandobehörden bahin gu wirfen, Die beutichen Brilichen Borichlage gur Beilegum feligkeiten eingehen.

Barteibolitifches.

1 2

pa Get

Cherten !

m vieni

teipol

bet Mevo

mit die

Aus ber Deutschen Bolfspartei. führende Ausschuf ber Deutschen Boltspartei bat ! fung eines Barteitages nach Leipzig auf ben 20. Ottober beichloffen. Im Mittelpuntte ber In wird die Beschluffaffung über das Programm ber Bolkspartei stehen. Am 4. und 5. Oftober wird is a. M. eine Wahlfreistagung ber Deutschen Bell Die Brobing Seffen-Naffau ftattfinden, Die fich mit bitehenben Barteitag und Organifationefragen beichen lleber bie politische Lage wird borausfichtlich ber Dr. Strefemann Bericht erftatten.

Grantreid.

- Rach bem neuen Dienftpflichtm die attive Dienstzeit auf ein Jahr beichränft, wird ein heer mit einer Friedensftarte bon 350 000 fiben. Die Kriegsftarke beträgt 1,300 000 Mann Referbe bon meiteren 2 Millionen Mann. Etre wieber Gin ber 21. Divifion werben, die fich jett befindet. Die Truppen an der Ditgrenze werten die im Innern des Landes aus einer, fondern affiben Dibifionen bestehen. Die Ravallerie wir Divifionen herabgefest.

Gegen eine Anzeigenftener.

Der Berein Teutscher Beitungsverleger In Reichsfinangminifter Ergberger nachftebenbe Em richtet: Da es Gurer Erzelleng beute morgen ! möglich war, die Unterzeichneten zu empfangen ! biermit im Ramen bes Bereins Deutscher Beitung noch einmal nachbrüdlichft Protest ein gegen einer befonderen Besteuerung tes Anzeigenteils on Beitungen. Gine folche Ausnahmebesteuerung dwere Ungerechtigfeit dar, u. fie würde die ben lichen Laften ichon ftart gedrudten Beitungen auffa lichfte treffen. Zumal die Mlagerung der Angin redaftionellen Mil würde bie bisherige Integritt! ichen Zeitungen aufs Schwerfte geführben. Da bruch vieler Beitungen wurde überdies emiren effen ber Milgemeinheit aufs tieffte berühren.

Bur Frage ber Berftellung bon befferen

Bei ber Regierung in Raifel haben füngit Bei geschwebt um wichtige Fragen ber Boltsernahrung den bem befegten und unbesetten Bebiet im 201 entstanden find und die, namentlich fo weit die M in Betracht kommt, hier allgemeines Interesse bette Sandwentstammer war babel burch ihre Baderobermeifter Canber (Biesbaben) und Bleit ster Pfeiffer (Frankfurt) bertreten. Zunächt wie bas "Biesb. Tgbl." schreibt, sich in der Handel ein Loch in unferer Zollgrenze zu schliehen, welche bisber einen Bollberluft, der in die Millionen haben foll, benn es find allein an Bigaretten ben bergollt, Werte bon 1,5 Milliarden eingeführt mode obermeifter Canber (Biesbaben) machte in biejer 3 einen Borichlag, ber, wenn er angenommen wil manche Rage berftummen laffen wurde. Er bor, die Rationierung in der Art gu ändern, bag ich nalberband ftatt bes Mehles bas unbermahlen de geliefert und ihnen das Ausmahlen felbit übert In Wiesbaden und wahrscheinlich bielfach auch an nämlich gur Beit abfolut fein Dangel un Brot. ein Ueberfing borhanden. Es mare bemgemäß fo lichkeit einer Berbefferung der Qualität des Brotts absehung des Ausmahleprozentsages möglich, ober Mationierungequote ju erhöhen und ohne unter darfsquote gu bleiben. Eine Folge der Annahmt ichlags würde also nicht nur eine Berbefferung b des Brotes, die dringend erwünscht wäre, sond fühlbare Erhöbung ber Milaprodutiion infofeta Die Möglichfeit ber Berfütterung bon nur 1 pro Tag eine Bermehrung ber Milchproduftion im Gefolge hatte. Der Borichlag Canber fand bem feitige Beachtung und foll an bas Reichewirt Erwägung weitergegeben werben, 3n ber letten



garfandes ber handlvertofammer berichtete Obermeifter Canber, docionale diefem Bred eigene zugezogen wor, bes eingehenden er ben Berlauf ber Raffeler Ronfereng,

gus Broving und Nachbargebieten it Die Julagen für Rentenbezieher erhöhen fich d und 8 Mark auf 10 und 20 Mark. Die Post bittet die

mangen entsprechend anszustellen. il Bicobaben, 28 Sept. Bon ber Erwägung ausgebaß in ben jetigen schweren Zeiten, in benen es fich um an und Richtjein unieres Baterlandes handelt, ein möglichstes mmengehen ailer auf nationalem Boden ftebenden Barteien im Wahltampf dringend erwinicht sei, find die Deutsche tratifche Partei, die Deutsche Bolkspartei und die Deutsche male Boltspartei bor einiger Beit an bie Sogialdemofraten das Zentrum herangetreten mit der Aufforderung zur ahungen sowohl bei ben Sozialbemotraten wie auch neuerbei bem Bentrum umfonft gewesen. Die Berbandlungen ben übrigen bürgerlichen Bartelen haben ju einer Berabening über eine gemeinsame standitatenlifte geführt. Die werden im Berhaltnis folgender Bahlen verteilt: Die Laftbomwtratifche Bartei 31, Deutsche Bolfspartei 27, Deutschmonte Boltspartei 2 Sipe. - Die Stadtberordneper bewilligten 67 780 Mart für den Antauf bon Grundfiliden grede der Wohnungssiedelungsanlage im Diftrift Unteratten Artiflerietaferne, Die fpater für Bilrogwede bienftbar mat werben follen, wurden an Bautoften 40 000 Mart befigt. Die Borlage betreffend die Bejegung ber borbanbenen mellen gu einem Drittel mit Lehrerinnen murbe geneh-Demnach tonnen noch 21 Lehrziellen an ben hiefigen

and Bad Ems und Umgegend.

titil t

Dern :

۲.

TIE

gen.

Der 3

jeren

. Der Chriftlich : fogiale Metallarbeiterverband bier eine Bijentliche Berjammlung ab, die fehr gut besucht etretar & och er erbifnete die Berhandlungen mit einer remide. Er filhrte barin ans, bağ ber Berband raftios weitermeitet habe auf Grund feines bemahrten Bringips: Sachlichbe und Gerechtigfeit. Die neue Beit, in ber ein neues Deuricha aus einem Erfimmerhaufen aufgebaut werben ning, bringt mit Aufgaben. Die Treue und Intelligeng ber beutichen Arbeint bie in ber vergangenen Beit vit berkannt wurden, tit bie beitenft gur bottischen Große. Das neue Zeitalter bringt die beitennung ber fogialen Rechte bes Arbeiters, feines Ansbruchs af Menidenwurde. In einbruckevoller Rebe arbeitete bann Gemofferetar Schmin-Coln die Richtlinien ber driftlich fogiin Arbeiterbewegung heraus: Rachbem bie augere Front edloffen tit, gilt es fest ben inneren Bufammenhalt gu Birtichaftliche Organisationen muffen fich bon Barmipolitit fernhalten. Gin warnendes Beifpiel gibt Be Berreifung ber freien (fogialbemofratifchen) Gewertschaften. it Ungufriebenheit ber fogialiftifchen Arbeiterichaft, bie nach ber Accolution ftarter geworden ift als je gubor, fommt daber, bif the Subrer jest, too fie in die Regierung gefommen find, rift die Beriprechungen einlofen tonnen, Die fie einft ale Agitawan machten. Es wurde guviel Agitation und gu wenig Erziebegearbeit gemacht. Dagegen haben bie Chriftlich-Cogialen wien Bert auf bie Ergiebung ihrer Anhanger gelegt, und a fahrer mollen prattifche, ber Bernunft entsprechende Beit leiften, Das Brogramm ber chriftlich-fogialen Arbeiterlogung umfast aber nicht nur wirtschaftliche, sonbern auch bimelle Anfgaben. Die großen Biele find nur gu erreichen, win die Arbeiter von einer sittlichen graft getragen werden, Itt Sozialismus prebigt Rlaffentampi ohne Ausgleich ber atereffen und ben Materialismus, für Ethit lägt er, nach art eigenen Literatur, bon ber ber Rebner Beifpiele gab, finen Raum, Dagegen forbert bie chriftlich-fogiale Unichau-Mechtegleichheit und Rachften liebe. Wenn fie ficher mehr beachtet ware, ware ber Bujammenbruch nicht fo Buids hordar geworden. Doch es wird eine Zeit kommen, wo materithe und geiftige Bufriedenheit bei ber Arbeiterichaft eintehren 10, wo bie Arbeiterschaft auf bie hochfte tulturelle Stufe angen wird. - Bu ber Distuffion brachte gunachfe br Dansmeifter Bimmermann die Bro the rjorgung Interiahnfreifes gur Sprache und behauptete, daß Dehl warben wurde. Er erfuchte darum, geeignete Schritte gu tun, im Unterlahntreise ebenjo wie in ben Rachbartreisen ein ome Martoffelgufan gebacken wird. Die beiden nachften mener, bie Cogialdemotraten Boller und Raffine, jogen Sethandlungen bolltommen ins Parteipolitische hinüber, In lette Rebner ertaunte, feltfamerweife, an, bag ber Maniamus zur wirtichoftlichen Entwicklung notwendig fet. Diefer, Enurter Programm wideriprechende Gehitritt, veranlagte Der Raffine wohl zu ben Robemberfogialiften gebore. driftlich fogialer Anschauung foll ber Rapitalismus den, ihm aber die Schärfe genommen werden. Weiterhin ficer ichlog die Berfammlung, nachdem er ein Borgeben in Bisifrage veriprochen und nochmale einige christlich-joziale Stundiage frarter herausgearbeitet hatte,

Bu hobenftaufen-Rino, fo wird uns gefchrieben, geante am Samstag, Sonntag, ein borzügliches Programm at Aufführung, bas auch heute noch wiederholt wird. Das "willid "Der Tepte eines alten Geschlechts", nach einer welle bearbeitet, ift ergreifend und wirklich fcon gu nennen. all altes Bamiliendrama, wie es berer wohl ichon viele gebat Ein humoriftischer Zweialter "Der Zauberer von unbeffing bruchte wieder Abwechelung. Eine ichone Naturauahme und Ginlage berbollftanbigten bas Brogramm,

## Mus Diez und Umgegend.

Turns und Sechtflub Dies Um ben Böglingen bes be de meffen, veranstaftet ber Berein am Conntag, ben 5. Inder d. J., bormittags 9 Uhr ein Zöglingspreisturnen.
Arlaisen sind diesmal alle Zöglinge, die zur Geit dem
ermangehören. Die Uedungen umfassen je VKstlichtübungen
mateund angehören, eine Vilichtübung am Pferd, eine Freibeit und Barren, eine Vilichtübung am Pferd, eine Freibeit und Berren, eine Vilichtübung am Breibedsprung und 100 Weterlauf. Die höchste Buntt-19 100. Anichliegend an bas Wetturnen wird bie Breis-Das Betturnen Das Gertagen borgenommen. Das Betturnen bem Draniensteiner Exergierplats abgehalten, und die oem Drantenstetter Egreger eingeladen .

beim am 2. Ottober die Ehelente Schiffer Chriftian Gerhardt Allabethe geborene Ridel bon hier, Schaferweg. Der commun ift 86, bie Ebefrau 85 Jahre alt.

## Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems. Stadtverordneten-Bahlen.

Ginreidung von Bahlvorichlägen. Auf Grund des Gefetes bom 24. Januar 1919 wird die

wird die gegenwärtige Stadtberordneten Berfammlung aufge-Reutwahlen find angeordnet und finden am Conntag, ben 19, Oftober I. 38. fratt. Es find 24 Abgeordnete zu wahlen. Die Bahlen erfolgen nach ben Grundfagen ber Berhalt-

nismabl Muf Grund bes 5 8 ber Berordnung bom 24, Januar 1919 ergeht hiermit bie Aufjorderung, die Wahlborichlage bis fpate

Samstag, den 11. Oftober I. 38., nachm. 1 Uhr eingureichen und die Berbindung bon Bahlborichlagen ju

In den Wahlborichlagen find die Bewerber mit Ruf- und Familiennamen aufguführen, ihr Stand ober Beruf und wenn gur genauen Rennzeichnung ber Berfonlichkeit notig, auch bie Bohnung angugeben. Die Bewerber find in ertennbarer Reihenfolge aufzuführen. Die Wahlvorichlage miffen von mindeftens 10 mabiberechtigten Berjonen unterzeichnet fein,

Die Unterzeichner ber Bahlborichloge haben ihren Unterfchriften bie Angabe ihres Berufes oder Standes und ihrer Bohnung beigufügen,

Ben jedem bergeichlagenen Bewerber ift ine Erffarung über feine Buftimmung jur Aufnahme in ben Wahlborichlag

Weiter ift beigefügen, eine Beicheinigung ber Gemeinte behörbe, daß die Unterzeichner in die Bahlerlifte aufgenommen

worben find. In bem Wabiborichlag ift fobenn ein Bertrauenemann gu bezeichnen, det für die Berhandlungen mit dem Bahlvorftand, gur Rudnahme des Wahlborichlags, fowie gur Abgabe und Rudname bon Berbindungeerflarungen bevollmächtigt ift, Gur ben Bertrauensmann fann auch ein Stellbertreter namhaft gemacht werben.

Behit bie Bezeichnung bes Bertranensmanner, fo gilt ber erfter Unterzeichner bes Bahlborichlags als folder,

Die Bahlborichlage burfen um Die Salfte mehr Ramen enthalten, ale Stabtberordnete gu wählen finb.

Berfpatet eingehende Bahlborichlage tonnen nicht berüchich-

Gleichzeitig wird bemerkt, daß hinfichtlich ber Beschaffenheit ber Stimmgettel und ihrer Große bie Bestimmung im § 34 der Bahlordnung bom 30. Nobember 1918 gilt; fie lautet: bie Stimmgettel muffen bon weißem Bapier, und burfen mit feinem Bennzeichen berfeben fein, fie follen 9:12 Bentimeter groß und bon mittelftartem Schreibpapier fein

Bad Ems, ben 13. Septemter 1919.

Der Bahlvorftand.

## Ginfellerung von Rartoffeln.

Die Borichriften bes Areisausschuffes bom 22. Ceptember bs. 38. betr. die Kartoffelberforgung find in Rr. 202 des Kreisblattes jum Abdrud gelangt, worauf wir hiermit binweifen. Diejenigen Berbraucher, Die ihren Bedarf durch unmittelbaren Bezug bom Erzeuger eindeden und ben für die gange Berforgungszeit bom 14. September 1919 bis 17. Buli 1920 (44 Bochen) erforderlichen Borrat felbit einfellern wollen, haben in ber Beit bom 29. Ceptember bis 1. Oftober de. 38. einen Rartoffelbezugefchein im Berbrauchsmittelamt zu beantragen. Die Musftellung bes Partoffelbezugofcheines erfolgt auf ber Grundlage, baß für jebe verforgungsberechtigte Berfon für die oben benannte Beit wöchentlich 8 Pfund entfallen, bas find 352 Pfund für bie gange Berforgungszeit. Auferbem fteht bem Berforgungsberechtigten für die Beit bom 2. 11. 19 bis 14. 2. 1920 wochentlich eine Bulage von zwei Bfund gu. In biefer Menge ift ein Bfund Schwundberluft enthaften. Anf Grund bes ausgestellten Bezugescheines fonnen Brivatperforen innerhalb bes Unterlahntreifes Rartoffeln einfaufen, fie tonnen aber auch ihren Bebarf bei hiefigen jum Rartoffeleinfauf berechtigten Sanblern einfaufen.

Die Musftellung ber Bezugsicheine erfolgt in ber nach-

ftehenden Reihenfolge:

für bie Berjonen mit ben Anfangsbuchftaben: A-& am 29. September, vormittags 8-12 und nach-

mittage von 2-3 Uhr,

-S am 30. September, T-8 am 1. Oftober.

Sorge jebe Familie bafür, bag fie ihren Binterbebarf an Rartoffeln einkellert.

Bab Ems, ben 27. September 1919.

Perbraudsmittelamt.

## Freibant auf bem Schlachftofe gu Bab Eme.

Seute Montag, ben 29. be. Mite., Berfauf von Rind Metfc und gwar von 3-4 Uhr auf Die Freisanifar eu 92r. 651-709 und von 1-100.

Die Schiodhofverwaliung



### Areisverband für Sandwert und Gewerbe Unterlahn.

Sprechftunben ber Beratungeftelle Ems in ber Fortbildungsichule, Bleichstraße 10, om Mittwoch, ben 1. Oftober von 2-5 Uhr. [858 Leimbezug. Anforderungssormulare find baselbft in

Empjang gu nehmen.

Bertauf bon Unterlicengen für bas Berftellunge: und Baurrat bes

## Deu! auffehenerregenden Olberhbaufteines Deu! Sparmand

40-60% billiger als alle anberen Bauftoffe. Sur bie ftartften Dauern und Daffinbanten, fowie bie einfachften Rotbauten anwendbar.

Eriparung bes inneren Raupubes, Außenput gang. Musführungezeit in ber Salfte aller anberen Bauftoffe. Gefundheitlich ber hochfte Erfolg, beziehbar und troden nach 30 Tagen.

Rheinische Bauinduftrie, Coblens, Telefon 743 [884

#### Gekochtes Leinöl Zentrifugenöl Carbolineum Karbid

H. Gessner, Balduinstein.

Bertreter gesucht.

Bei Rommunen und Rolonialwarengroßhandlern gut eingeführte, tuchtige Bertreter, Die eine erftlaffige, befannte Marte Schmaly, Sped, Corned.Beif provifionsweife an vertaufen im Stande find, gesucht. Es wird beabfichtigt, Die Bertretungen in großere Begirte einzuteilen. Angebote mit Referengen unter R. 10398 an Ann.-Grp. D. Freng, S. m. b. S., Mains.

## Gine größere Ungahl Anaben,

bie bas Dreber., Sattler., Schloffer. Schreiner. u. Bagner. bondwert erlernen wollen, fuchen für fofort ober Oftern

Anmelbung offener Behrftellen nimmt entgegen Aretoarbeitsnachweis, Limburg.

Uns u. Vertauf gebr, Mobel aller Art. Labuftrage 21, Gmb.

la Speife-Zwiebeln offeriert gum billigften Za-Joh. Räder, Boppard. Telefon 41.

# Alt-Messing

Kupfer, Zinn, Zink, Blei etc. kaufe stets jedes Quantum

zu höchsten Preisen. Carl Grözinger. Metallgiesserei.

Adolfseck. 807] Langenschwalbach.

Meners Lexikon 6. Auflage Meners fexikon 7. Anflage, 8 Brockhaus fexikon pon 1908 Brebme Tierleben

Menfc und die Gide Ilifteine Beltgefdichte Rlaffiter ber Literetur und Runft und enbere pute Bucher fauft 21. Chumann's Berlag Leipzig, Ronigfrege 23. 1508

Bauschule (Oldbg.) Meisters u. Polierkurse, Ausführlich. Programm frei. [717

#### Sind Sie unter einem 9 Gludeftern geboren

Muf Grund alter aftrologifder lleberlieferungen gebe ich Mustunft über Charafter, fowie

#### Lebensbeschreibung

nach Angabe bes Geburisbatums. Senben Sie Ihre genaue Abreffe fowie 20 Big. in Briefmarten und Gie erhalten

= eine wichtige Mitteilung. =

Institut Roniger Banreuth 226 (Bohern).

sehnell Geld, Ratenzahl. J. Mans, Hamburg 5.

Geld in jeder Höhe monati. Rückzahlung verleihen sofort H. Blume & Co., Hamburg 5.

Gr. eichene Trube aus bem 17. Jahrhundert gu ber-taufen ober gu vertaufden. Billa Can Remo, Doufenan.

## Liefere wieder gute Winterkartoffeln

(847

(3nbuftrie). 3ch bitte bie Bestellungen und Bezugicheine fofort gu bringen, ba ich biefelben icon beim Gintaufe meines Bebarfe-Quantums haben muß. Lieferung nach Banfch fofort [862 ober fpater. Frau Rapp, Bab Ems.

#### hente prima Weißtraut 3tr. 6 Mart

am Bannhof Ems abzugeben.

Chr. Elbert I., Danjenan. [801 Euche Rebenbeichäftigung als Hansverwalter etc.

P. Riefer, Benfionar, Lehrmädden

gejucht. [864 Josef Diener, Ems, Leber- u. Balanteriewaren.

Tüchtiges Dienstmädden, bas felbftanbig arbeiten tann, für nach Coln gefucht. erfragen hotel Schütenhof, Ems.

Tüchtiges Madmen,

welches toden tann, für fofort ober fpater gegen hohen Lohn gefucht. Zweitmabchen vorhanben. 1863

Bo, fagt Gefdafisftelle. Ordentliches, fleigiges

Mädchen jum 15. Oftober gefucht. [842 3. C. Mide, Bab Ems, Martifir.

Befferes Maddien 8 Jahr als Stifte taig, fucht anbertveitig Stellung, wo gute Behandtung. Gelbige ift im Rochen, Ginmachen bewandert, im Raben und Bugein erfahren und befist gute Bengriffe. Angebote u. 2. 317 an bie Gefc.

# Perlbeutel

verloren Freitag abend vor bem Rurhaus, Ems. Sohe Belohnung bem Sinber. [860 Raberes Gefdafteftelle.

Großer Wolfshund sugetaufen. Gegen Roften ber. outung abmbolen. Rari Ronersbach, Cheuern